

GROÙE KREISSTADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des
Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Tennenbronn
vom 02.02.2021

Anwesend: Vorsitzender und 11 von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten

Vorsitzender: Ortsvorsteher Manfred Moosmann

Anwesend: OR Oskar Rapp
OR Patrick Fleig
OR Peter Bösch
OR Wolfgang Haberstroh
OR Felix Broghammer
ORin Monika Kaltenbacher
ORin Christine Fiedler
OR Danny Barowka ab 19:10 Uhr
OR Reinhard Günter
ORin Sonja Hils

Außerdem anwesend: Oberbürgermeisterin Dorothee Eisenlohr
Klemens Walter, Leiter Finanzen
Birgitta Springmann, Controlling
Bent Liebrich, Stadtplanung
Uwe Weisser, Leitung Fachbereich 1
Susanne Gwosch, Leitung Fachbereich 3
Christoph Birkel, Hochbau
Petra Schmidtman-Deniz, Leitung Fachbereich 4
Konrad Ginter, Leitung Tiefbau

Bürgerinnen/Bürger

Pressevertreter

GROÙE KREISSTADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des
Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Tennenbronn
vom 02.02.2021

Anwesend: Vorsitzender und 11 von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten

Tagesordnung

Öffentlich:

1. Einwohnerfragestunde
2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen
3. Haushaltsplan 2021 – Beratung Entwurf
- Vorlage Nr. 1/2021
4. Zwischenbericht Sport- und Festhalle – Sachstandsbericht
5. Bekanntgaben, Anfragen, Anregungen

GROÙE KREISSTADT SCHRAMBERG

**Niederschrift über die öffentliche Beratung des
Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Tennenbronn
vom 02.02.2021**

Anwesend: Vorsitzender und 11 von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten

Beginn der Beratung: 19:00 Uhr
Ende der Beratung: 20.40 Uhr

Die Beratung umfasst den §§ 1 - 5

Zur Beurkundung

Vorsitzender:

Ortschaftsrat:

Schriftführerin:

GROÙE KREISSTADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des
Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Tennenbronn
vom 02.02.2021

Anwesend: Vorsitzender und 11 von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten

§ 1

Einwohnerfragestunde

OV Manfred Moosmann begrüßt alle Anwesenden zur ersten Sitzung im Jahre 2021. Die Sitzung wurde frist- und formgerecht einberufen, das Gremium ist beschlussfähig. Er teilt mit, dass für alle Zuhörer eine Bescheinigung ausliegt, damit sie auch nach 20 Uhr noch unterwegs sein dürfen.

Franz Moosmann fragt, ob es Neuigkeiten bezüglich des Freibades gibt.

OV Manfred Moosmann teilt mit, dass man im Zeitplan ist. Die ersten Aufträge wurden vom Gemeinderat vergeben. Somit stehe aktuell der Eröffnung im Jahr 2022 nichts im Wege.

Oberbürgermeisterin Dorothee Eisenlohr bedankt sich nochmals beim Gemeinderat, der trotz der Mehrkosten den Vergaben zugestimmt hat.

GROÙE KREISSTADT SCHRAMBERG

**Niederschrift über die öffentliche Beratung des
Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Tennenbronn
vom 02.02.2021**

Anwesend: Vorsitzender und 11 von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten

§ 2

Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen

Es sind keine Beschlüsse aus nichtöffentlichen Sitzungen bekanntzugeben.

GROÙE KREISSTADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Tennenbronn vom 02.02.2021

Anwesend: Vorsitzender und 11 von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten

§ 3 Haushaltsplan 2021 – Beratung Entwurf Vorlage Nr. 1/2021

Zu diesem Tagesordnungspunkt wird Herr Klemens Walter, Leitung Finanzen begrüßt. Oberbürgermeisterin Dorothee Eisenlohr teilt mit, dass Ihre Haushaltsrede auf der Homepage der Stadt Schramberg zu finden ist. Hier wird aber vor allem der Tennenbronner Teil interessieren, deshalb übergibt sie nun das Wort an Herrn Walter.

Herr Walter stellt den Terminplan vor:

19.11.2020 Einbringung GR –entfallen-
13.11.2020 Haushaltsklausurtagung GR
10.12.2020 Einbringung GR –entfallen-
28.01.2021 Einbringung GR
01.02.2021 Vorstellung OR WM
02.02.2021 Vorstellung OR TB
04.03.2021 Feststellung und Satzungsbeschluss GR

Die Rahmenbedingungen für den Haushalt 2021 sind wie folgt:

Ergebnishaushalt

¶ Gewerbesteuer	-
¶ Finanzausgleichssystematik	-
¶ Sanierung Kreissporthalle	-
¶ Coronabedingte Mehraufwendungen	-
¶ Aktuell keine Subventionen in Aussicht	-

Finanzhaushalt

¶ Mehrjährige Großinvestitionen

Die Zeitschiene:

¶ 14.10.2020	1. Entwurf	-9,8 Mio.
¶ 13.11.2020	Klausurtagung	-7,4 Mio. (zzgl. Vorschläge 800.000 €)
¶ 15.11.2020	Gewerbesteuer	17 Mio./ 14,2 Mio.
¶ 28.01.2021	GR Einbringung	-8,7 Mio.

Investprogramm netto	ca. 11 Mio.
Kreditaufnahme	ca. 5 Mio.

Die Gewerbesteuerveranlagung für 2021 beläuft sich auf 14,7 Mio. € dazu im Vergleich, im Jahr 2020 lag diese bei 20,8 Mio. €

GROÙE KREISSTADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Tennenbronn vom 02.02.2021

Anwesend: Vorsitzender und 11 von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten

Der Personalhaushalt:

Vorgesehene Personalausgaben im Haushalt 2021

18.893.019 €

Tarifabschluss vom 25.10.2020 für die Beschäftigten des öffentlichen Dienstes:

Lineare Tarifierhöhung 01.04.2021 um 1,4 %

Neue Stellen:

FB 1 – 1,0 Abteilung Personal und Organisation

FB 2 – 1,0 Gemeindevollzugsdienst (GVD)

FB 2 – 0,5 Bußgeldstelle

FB 2 – 0,5 Baurecht und Bauverwaltung

FB 4 – 1,0 Stadtplanung

FB 4 – 1,0 Hochbautechniker

Ergebniss:

Ergebnis	JA 2019	Plan 2020	Plan 2021
Ordentliches Ergebnis	3.803.965 €	-1.006.725 €	-8.792.736 €
Sonderergebnis	30.871 €	500.000 €	500.000 €
Gesamtergebnis	3.834.836 €	-506.728 €	-8.292.736 €

Mittelfristige Finanzplanung 2022 -2024

Ein Lichtblick ist, dass sie die Gewerbesteuererträge schnell wieder erholen sollen. Der Trend sieht vor, dass im Jahr 2022 ein Ordentliches Ergebnis von -2,5 Mio. € erreicht wird und im Jahr 2023 von 4,5 Mio. €.

Die Ergebnisrücklagen werden in diesem sowie im nächsten Jahr schrumpfen, allerdings soll für das Jahr 2023 wieder ein Wachstum zu verzeichnen sein.

Finanzhaushalt

Ergebnishaushalt „Erfolg“

Erträge 54.594.182 €

Aufwendungen 62.886.918 €

Finanzhaushalt „Liquidität“

Einzahlungen 51.621.585 €

Auszahlungen 57.856.594 €

Zahlungsmittelüberschuss Saldo - 6.235.009 €

Einzahlungen Investitionen 10.175.400 €

Auszahlungen Investitionen -21.143.450 €

Einzahlungen Finanzierung 5.000.000 €

Auszahlung Finanzierung - 350.000 €

Änderung Finanzmittel Saldo - 12.553.059 €

GROÙE KREISSTADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Tennenbronn vom 02.02.2021

Anwesend: Vorsitzender und 11 von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten

Somit sind die liquiden Mittel aufgebraucht. Die Verschuldung steigt.

Besonderheiten OV Tennenbronn

Ergebnishaushalt	2021
Küche Gästetreff	12.000 €
Straßenunterhaltung	136.800 €

Finanzhaushalt	2021	2022
Sanierung Freibad	380.000 €	190.000 €
StraÙe „Am Sonnenberg“	50.000 €	
StraÙe „Steige“	50.000 €	
Kurdobel	5.000 €	
Friedhof Wegebau	6.000 €	
Wohnmobilstellplatz	Noch offen	

Vorläufige Finanzpolitische Einschätzung

Ergebnishaushalt:

Ergebnis:

Gesetzliches Ziel verfehlt

aber: Komfortable Situation durch Rücklagen aus Vorjahren

Steuerung:

Haushaltskonsolidierungsprozess

Ziel:

-Belastbarer Ergebnishaushalt

-Wiederaufbau von Rücklagen

Finanzhaushalt:

Ergebnis:

Hohes Investitionsvolumen

Aber: Viele mehrjährige Projekte

Steuerung:

-Priorisierung

-Volumendeckelung

-Zuschussoptimierung

GROÙE KREISSTADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Tennenbronn vom 02.02.2021

Anwesend: Vorsitzender und 11 von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten

Ziel:

Aufbau Liquidität (oberstes Ziel)

OV Manfred Moosmann teilt mit, dass seit diesem Jahr die Loipe sowie der Gästetreff zur Ortsverwaltung gehören und nicht mehr zum Fachbereich 3 (Abteilung Tourismis).

ORin Monika Kaltenbacher will wissen, ob es haushaltstechnisch Grenzen gibt für die Kreditaufnahme, da man die liquiden Mittel minimiere und der Schulcampus sowie die Sport- und Festhalle in Tennenbronn eine Menge Geld verschlingen werden. Herr Walter teilt mit, dass der Haushaltsplan dem Regierungspräsidium vorgelegt werden muss und dieses eine Einschätzung mache. Das Regierungspräsidium ist angehalten, in den nächsten Jahren kulant zu sein.

Oberbürgermeisterin Dorothee Eisenlohr teilt mit, dass man auf eine zügige Konjunkturerholung hofft.

OR Patrick Fleig bedankt sich für den Vortrag. Er möchte wissen, warum die Steige 2021 drinnen ist, er ist der Meinung, dass man diese erst auf das Jahr 2022 schieben wollte.

Herr Ginter teilt mit, dass die Steige dringend gemacht werden muss.

OR Patrick Fleig teilt mit, dass man explizit ein Jahr länger warten wollte. Er ist auch dafür, dass man das Teilstück einem Vollausbau unterziehen sollte und kein Provisorium macht.

OV Manfred Moosmann teilt mit, dass sich manches seit der Straßenbesichtigungsfahrt verändert hat. So sei man vergangenes Jahr im Schwarzenbach schon komplett fertig geworden, hier war ein Teil erst im Jahr 2021 geplant. Außerdem kommt in den nächsten Sitzungen noch der Tagesordnungspunkt, an dem über die Sanierungen entschieden werde.

OR Oskar Rapp findet die Verschiebung der Resterschließung nicht gut. Er ist dafür, dass die Investition Steige in diesem Zuge gemacht wird.

OR Felix Broghammer will wissen, wie viel Geld die letzten Jahre nicht abgerufen wurde. Man hat jedes Jahr die Diskussion, dass man zu wenig Geld hat. Deshalb würde ihn das interessieren. Ebenfalls möchte er wissen, ob Herr Walter schon eine Prognose für das Jahr 2020 hat.

Herr Walter teilt mit, dass er keine Statistik dabei hat und auch noch keine Prognose geben kann. Allerdings war dies auch Thema im Gemeinderat.

Klar muss sein, dass Planung und Abschluss nicht immer identisch sind. Durch große mehrjährige Projekte ist es auch sehr schwer zu planen.

Oberbürgermeisterin Dorothee Eisenlohr teilt mit, dass man versucht, ein besseres Verhältnis zu finden. Verwaltungsintern soll realistisch verplant werden.

OV Manfred Moosmann teilt mit, dass die Sport- und Festhalle einen Zuschuss aus dem ELR-Programm über 750.000 € bekomme.

GROÙE KREISSTADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Tennenbronn vom 02.02.2021

Anwesend: Vorsitzender und 11 von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten

In der letzten Gemeinderatsitzung wurde von der CDU ein Antrag gestellt, dass die Verhandlungen über den Falkenbus im VA beraten wird. OR Patrick Fleig freut sich, dass die großen Projekte laufen. Er möchte von Frau Eisenlohr wissen, ob man nochmals ein Signal nach Schramberg senden soll bezüglich des Falkenbusses. Ebenso ist er der Meinung, dass man den Bus laufen lassen sollte, bis dieser nicht mehr voll besetzt ist. Bis 2024 ist dieser allerdings voll besetzt.

Oberbürgermeisterin Dorothee Eisenlohr teilt mit, dass sie einige Signale bekommen hat.

OR Reinhard Günter teilt mit, dass er in den letzten Sitzungen immer Verständnis für die Verwaltung hatte. Allerdings muss er jetzt sagen, dass er für den Bus ist. Im Gemeinderat wurden keine anderen freiwilligen Leistungen gefunden zum Kürzen und da der Bus ausgelastet ist, ist dies eine gute Sache.

Nach dieser Diskussion fasste der Ortschaftsrat einstimmig folgenden

Beschluss

Der Ortschaftsrat Tennenbronn stimmt dem Entwurf des Haushaltsplans 2021 zu.

GROÙE KREISSTADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Tennenbronn vom 02.02.2021

Anwesend: Vorsitzender und 11 von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten

§4

Zwischenbericht Sport- und Festhalle – Sachstandsbericht

Zu diesem Tagesordnungspunkt wird Herr Birkel begrüßt.

Herr Birkel teilt mit, dass man im Zeitplan liege. Dies erläutert er anhand der bekannten Zeitschiene.

1. Bebauungsplan, Stand, nächste Schritte:

-Grundsätzlich entspricht der Bearbeitungsstand des Bebauungsplanes der Zeitschiene von vorigem Schaubild

-Aufgrund der Pandemie konnte der geplante Scoping Termin nicht stattfinden. Stattdessen bekamen die zu beteiligenden Ämter den Vorabzug des B Plans, Gutachten etc vorgelegt, mit der Bitte um Stellungnahme (Sinn dieser Vorgehensweise ist, dass etwaige Probleme zeitig erkannt werden)

-Thematik der Anbauverbotszone kommt auf. Im Bereich dieser Anbauverbotszone ist ein Abstand von der L 175 von 20 m einzuhalten, wo diese Zone nicht gilt, gibt es keine Abstandsregel

- Hier sind wir im Gespräch mit Straßenbauamt und Regierungspräsidium bezüglich
 - A) einer Ausnahmegenehmigung
 - B) Möglichkeit der Verschiebung der Ortsdurchfahrtsgrenze

Nach Klärung dieses Punktes kommt der Bebauungsplan-Vorentwurf in Ortschaftsrat und Gemeinderat, dies soll am 9. März im Ortschaftsrat der Fall sein.

Wenn man von der Straße abrücken müsse, wäre dies für die Halle kein größeres Problem, eher für den Kanal. Man versucht allerdings sein bestes um die Halle an dem Standort zu belassen, da es sich so auch schöner in die Natur einbindet.

2. Hochbauplanung, Stand, nächste Schritte:

-Vorentwurfsplanung im Endstadium, mit Einarbeitung der Punkte aus der

-Vorstellung des Zwischenergebnisses bei den Vereinen, Diskussion

-VgV Verfahren zur Beauftragung Tragwerksplanung, HLS und ELT Planung sowie Freianlagenplanung ist auf die Wege gebracht.

-Abschluss Leistungsphase 3, Entwurfsplanung mit Vorstellung der Planung und Kostenberechnung im ORT und GR im Herbst 2021

-Einreichplanung Ende 21/Anfang 22 zur Genehmigung

GROÙE KREISSTADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Tennenbronn vom 02.02.2021

Anwesend: Vorsitzender und 11 von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten

Herr Birkel teilt mit, dass die Fassade gegen den Hang aus Beton sein soll. Die restliche Fassade soll aus einer Holzverschalung und Schindeln sein. Es wurde eine zweite Förderung beantragt, allerdings gibt es hierfür noch keinen Sachstand.

OV Manfred Moosmann bedankt sich bei Herrn Birkel. Ebenfalls spricht er ein großes Kompliment aus, da die Zusammenarbeit auch mit den Vereinen sehr gut funktioniert.

OR Reinhard Günter will darauf hinweisen, dass man dranbleiben soll, dass die Halle nicht verschoben werden muss. Das Ortsbild hat einen schöneren Dorfabschluss. Herr Birkel teilt mit, dass alle sehr gesprächsbereit sind.

OR Wolfgang Haberstroh findet den Entwurf sehr gelungen. Er fragt, ob das WC behindertengerecht ist.

Herr Birkel teilt mit, dass man mit dem Aufzug ohne Probleme zum WC kommt.

OR Oskar Rapp will wissen, ob eine doppelte Förderung möglich ist und wie lange man die Förderung abrufen kann.

Herr Birkel teilt mit, dass eine doppelte Förderung möglich ist.

Herr Walter teilt mit, dass die ELR Förderung nicht verfällt.

ORin Monika Kaltenbacher will wissen, ob es beim Probenraum auch noch WC's gibt, da es noch ein sehr weiter Gang ist, bis ganz nach vorne.

Herr Birkel teilt mit, dass hier kein WC geplant ist.

OR Patrick Fleig bedankt sich und findet es sehr erfreulich. Er möchte nochmals auf die Zeitschiene zu sprechen kommen. Außer den Abstandsregeln läuft alles nach Plan, will er wissen.

Herr Birkel teilt mit, dass keine gravierenden Planungsänderungen auftreten.

Frau Schmidtmann-Deniz teilt mit, dass das Regierungspräsidium meist alte Kartierungen hat und somit meistens einverstanden mit der Änderung der Ortsdurchfahrtsgrenze.

Herr Liebrich teilt mit, dass dies nichts Ungewöhnliches ist.

OR Danny Barowka will wissen, wie lange so ein Prozess dauert.

Frau Schmidtmann-Deniz teilt mit, dass dies meist auf dem kleinen Dienstweg geschieht. Man trifft sich und schließt dann einen Vertrag.

OR Oskar Rapp will wissen, wie es mit dem Abstand zum Dorfweiher ist, ob dort ein Geländer angebracht wird oder der Abstand ausreicht.

Herr Birkel teilt mit, dass die Größe des Weihers reduziert wird und der Rest aufgeschüttet wird.

OR Wolfgang Haberstroh will wissen, ob eine Photovoltaik Anlage auf das Dach kommt.

GROÙE KREISSTADT SCHRAMBERG

**Niederschrift über die öffentliche Beratung des
Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Tennenbronn
vom 02.02.2021**

Anwesend: Vorsitzender und 11 von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten

Herr Birkel teilt mit, dass die Dachfläche begrünt wird. Man muss noch prüfen, ob so eine Anlage möglich und sinnvoll ist und man muss sich dann noch mit den Stadtwerken unterhalten.

OV Manfred Moosmann bedankt sich bei Herrn Birkel.

GROÙE KREISSTADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Tennenbronn vom 02.02.2021

Anwesend: Vorsitzender und 11 von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten

§ 5

Bekanntgaben, Anfragen, Anregungen

a.) Bekanntgaben OV Manfred Moosmann

OV Manfred Moosmann teilt mit, dass wir in den vergangenen Wochen ein Winterwunderland hatten und wir uns glücklich schätzen können über die Landschaft und die Höhen. Es wurde viel Lob für die Loipen und die Winterwanderwege ausgesprochen. Er bedankt sich bei Stefan Bräuer und Eugen Müller für die super präparierten Pisten. Ebenfalls kümmern sich die beiden um den Wintersportbericht und das Flutlicht.

Die beiden haben für richtig viel Spaß gesorgt.

Kritik kam bezüglich der Beschilderung der Loipen und Winterwanderwege, hier möchte man für nächstes Jahr eine bessere Beschilderung hinbekommen.

Ebenfalls möchte er sich beim Winterdienst und unserem Bauhof bedanken. Dies war in den letzten Tagen und Wochen eine Mammutaufgabe, die auch oft an die Belastungsgrenze führte. Man muss auch beachten, dass die Herren nicht überall gleichzeitig sein können und er hofft hier auf Verständnis. Konstruktive Kritik wird gerne angenommen, aber auf Beleidigungen kann man gerne verzichten, so OV Manfred Moosmann.

b.) Anfrage OR Patrick Fleig

OR Patrick Fleig möchte gerne den Sachstand für den Radweg Hardt – St. Georgen wissen.

Herr Ginter teilt mit, dass hier das Straßenbauamt Donaueschingen zuständig ist und diese an der Bauausschreibung dran sind. Grunderwerbsverhandlungen sind noch nicht geführt worden. Der Zeitplan müsste aber passen.

OR Patrick Fleig will wissen, wie es mit dem Mobilfunkmast aussieht.

Herr Ginter teilt mit, dass der Baubeginn im Frühjahr sein soll, sobald es die Witterung zulässt. Bis zur Eröffnung des Freibades wird der Mobilfunkmast stehen.

Außerdem will OR Patrick Fleig wissen, ob es Neuigkeiten bezüglich der Müllcontainer gibt.

OV Manfred Moosmann teilt mit, dass Alba momentan mit dem „normalen“ Müll kämpft. Es gibt noch keinen genauen Zeitpunkt für die Lieferung der Umleerbehälter. Man steht aber in engem Kontakt mit dem Eigenbetrieb Abfallwirtschaft und Alba.

c.) Anregung OR Danny Barowka

OR Danny Barowka möchte einen Appell an alle Hundehalter geben. Jetzt, da der Schnee weg ist, sieht man erst einmal, wie stark die Felder mit Hundekot verschmutzt sind. Er ist fassungslos, dass man die Hinterlassenschaften seines

GROÙE KREISSTADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Tennenbronn vom 02.02.2021

Anwesend: Vorsitzender und 11 von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten

Hundes einfach liegen lässt. Schon beim Hundekauf geht man seiner Meinung nach eine Verantwortung und Verpflichtung ein. Ihm tun die Landwirte leid, die deshalb einige ihrer Tiere verlieren.

OV Manfred Moosmann ist der Meinung, dass es sehr wichtig ist, dass dies von einem Hundehalter kommt. Das Thema ist sehr wichtig. Er wird dies gerne nochmal im Tennenbronner Anzeiger veröffentlichen.

d.) Anregung ORin Christine Fiedler

ORin Christine Fiedler bedankt sich stellvertretend für viele Familien bei Sonja Fichter vom Mittelberg. Während der Weihnachtszeit hat sie eine Wanderrunde zum Wintermoos initiiert und für klein und groß interessant gemacht. Die Runde wurde rege genutzt. In dieser schweren Zeit ist dies sehr viel Wert.

e.) Anfrage OR Oskar Rapp

OR Oskar Rapp will wissen, ob es Neuigkeiten bezüglich der Arztsuche gibt. Herr Weisser teilt mit, dass man weiter am Ball bleibe. Corona verschlechtert allgemein die Situation. Die Ärzteschaft ist sehr stark belastet, auch finanziell. Eine Hausärztin in Schramberg hat ebenfalls aufgehört. Im Februar soll es ein Treffen der Ärzteschaft geben.

OR Oskar Rapp teilt mit, dass noch Polder Sturmholz im Wiesle liegt, er will wissen, wann diese abgeholt werden.

OV Manfred Moosmann teilt mit, dass dieses Holz Bestandteil eines großen Verkaufloses ist. Auch am Mittelberg liege noch Holz von diesem Los. Dies sei nicht vergessen worden, es werde noch abgeholt.

f.) Baugesuche

Folgendes Baugesuch erhielt der Ortschaftsrat zur Kenntnisnahme vorgelegt:

1. Energetische Sanierung des bestehenden Mehrfamilienwohngebäudes, Kernsanierung der Wohnung im DG, Errichtung einer Dachgaube und einer PV-Anlage, Anbau einer Balkonanlage, Neubau einer Doppelgarage, Flst.Nr. 58/5, Wiesenstr. 5
2. Rückbau des bestehenden Speichergebäudes bis auf die Kellerdecke und Neubau eines Einfamilien-Wohngebäudes mit Einliegerwohnung, Flst.Nr. 194, Unterschiltach 58
3. Neubau eines Mutterkuhstalles als Kompoststall und einer Güllegrube, Flst.Nr. 194, Unterschiltach 58.2
4. Nutzungsänderung und teilweiser Umbau des Ökonomieteiles des bestehenden Gebäudes in eine Wohnung, Umbau der bestehenden Wohnung im 1. OG, Flst.Nr. 306/1, Oehle 250
5. Errichtung von zwei Stahlbetongaragen, Flst.Nr. 1278/1, Buchenweg 2

GROÙE KREISSTADT SCHRAMBERG

**Niederschrift über die öffentliche Beratung des
Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Tennenbronn
vom 02.02.2021**

Anwesend: Vorsitzender und 11 von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten

6. Nutzungsänderung eines bestehenden Geräteschuppens durch den Einbau einer Wohnung im 1. OG, Flst.Nr. 91/1, Remsbach 159.1